

Eine neue interessante Form von *Polia dubia* Dup. aus den Hautes Pyrénées.

Von

Otto Stertz, B r e s l a u.

Polia dubia Dup. nov. var. *rondoui* Stertz. Tafel VI,
Figur 25.

Von meinem entomologischen Freunde Herrn P. Rondou aus Gèdre, h^{tes} Pyrénées, empfang ich in den letzten Jahren nebst der schönen metallblauen glänzenden *Polia*. ab. *typhonia* Mill. auch einige zu dieser Art gehörigen Stücke einer neuen ganz auffallenden und prachtvollen, melanistischen Form, welche er immer in einem Gebirgsthale bei Gèdre vom September bis Anfang October vereinzelt erbeutete.

Von dieser neuen Varietät, welche ich im nachstehenden beschreiben will, liegen mir 2 ♂ und 1 ♀ vor.

Die Vorderflügel sind einfarbig stahlblau, metallglänzend, dicht beschuppt. Kurz hinter der Wurzel geht vom Vorder- rand bis zum Medianast eine unregelmässige helle Querlinie, die bei dem einen ♂ kaum sichtbar ist.

Durch 2 zarte lichte nur wenig unterbrochene Querlinien wird ein breites Mittelfeld gebildet, dessen äussere stark S-förmig ausgebogene Begrenzung von einer zarten weisslichen, regelmässigen Punktreihe eingefasst ist.

Charakteristisch ist bei der var. *rondoui* die lichte, nach innen zu scharfzackig angelegte bindenartige Einfassung des Aussenrandes, ähnlich wie dies bei *Amphipyra styx* HS. und *alpherakyi* Stdgr. der Fall ist.

Der Saum ist viel schärfer mondförmig gewellt als bei der Stammform und deren ab. *typhonia*, und die Fransen sind an ihrer Basis scharf schwarz eingefasst. Die regelmässig gesetzten Limbalpunkte heben sich von dem lichten Felde viel klarer

ab als bei jener; die Ringmakel fehlt bei ihr ganz und die Nierenmakel ist nur durch einen lichten nach aussen gerichteten Mondstrich angedeutet.

Die Hinterflügel sind bei der nov. var. ebenso dunkel als bei der ab. *typhonia*, und Saum und Fransen sind wie bei letzterer beschaffen. Auch die Bogenschattenlinie ist wie bei jener nicht immer erkennbar.

Die Unterseite der Vorderflügel ist ebenfalls einfarbig bleigrau, wenig glänzend, und ihr Aussenrand von einer gleichen lichten breiten Binde eingefasst, wie dies auf der Oberseite der Fall ist. Von einer schmäleren gleichen Binde ist auch der Saum der etwas helleren Hinterflügel eingefasst und die dunkle Mittelbogenlinie und der Mittelpunkt treten hier schärfer hervor.

Diese neue var. *rondoui* weicht von der typischen *Polia dubia* so stark ab, dass man sie kaum noch für dieselbe Art ansprechen kann, aber meine 4 Sammlungsstücke der ab. *typhonia* bilden den richtigen Uebergang zur var. *rondoui*.

Ich benenne diese schöne Form zu Ehren ihres Entdeckers, des Herrn P. Rondou zu Gèdre.



Erklärung der Tafel VI.

- Fig. 1. *Hybernia erectaria* Püng. ♂, Aksu.
" 2 u. 3. *Hemerophila praestantaria* Püng. ♂ und ♀, Togus-torau.
" 4 u. 5. *Gnophos praestigiaria* Püng. ♂ und Unterseite des ♀,
Togus-torau.
" 6. *Phasiane rippertaria* Dup. var. *flavularia* Püng. ♂, Aksu.
" 7. " " Dup. ab. *analogaria* Püng. ♀, Aksu.
" 8. *Nola acutula* Püng. ♂, Aksu.
" 9. " *tigranula* Püng. ♀, Armenien.
" 10 u. 11. *Eucrostes semitaria* Püng. ♂ und ♀, Palaestina.
" 12 u. 13. *Dyspessa cossoides* Graes. ♂, Alexandergebirge, ♀
Togus-torau.
" 14. *Lemonia sacrosancta* Püng. ♂, Jerusalem.
" 15. *Pseudophia wiskotti* Püng. ♀, Süd-Palaestina.
" 16. *Chondrostega aurivillii* Püng. ♂, Palaestina.
" 17. *Lemonia pia* Püng. ♂, Palaestina.
" 18 u. 19. *Tephroclystis poecilata* Püng. ♂ und ♀, Corsica.
" 20 u. 21. " *thalictrata* Püng. ♂ und ♀, Wallis.
" 22. *Cossus aries* Püng. ♂, Palaestina.
" 23. *Pseudohadena idumaea* Püng. ♂, Süd-Palaestina.
" 24. *Epunda bacheri* Püng. ♂, Palaestina.
" 25. *Polia dubia* Dup. var. *rondoni* Stertz ♀, Pyrenäen.
" 26 u. 27. *Enconista amoritaria* Püng. ♂ und ♀, Palaestina.
" 28 u. 29. *Larentia püngeleri* Stertz ♂ und ♀, Wallis.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Stertz Otto

Artikel/Article: [Eine neue interessante Form von Polia dubia Dup. aus den Hautes Pyrenees 180-181](#)